

SELBSTEVALUATION NATIONALE STRATEGIE PALLIATIVE CARE 2010–2012

KONTEXT UND ZIEL

Bund und Kantone haben im Rahmen der Plattform „Dialog Nationale Gesundheitspolitik“ beschlossen, Palliative Care in der Schweiz zu fördern. Zu diesem Zweck haben sie am 22. Oktober 2009 die Nationale Strategie Palliative Care 2010–2012 verabschiedet. Hauptziel ist es, Palliative Care gemeinsam mit den wichtigsten Akteuren in der Schweiz im Gesundheitswesen und in anderen Bereichen zu verankern. Alle schwerkranken und sterbenden Menschen sollen ihrer Situation angepasste Palliative Care erhalten und ihre Lebensqualität soll verbessert werden. Ziel der Selbstevaluation der Nationalen Strategie Palliative Care war es, das Konzept und den Stand der Umsetzung der Strategie durch die dafür verantwortlichen Personen beurteilen zu lassen. Ausserdem sollten gemeinsam Empfehlungen für eine Weiterführung der Strategie nach 2012 erarbeitet werden. Interface hat diesen Selbstevaluationsprozess unterstützt.

METHODE

Die Selbstevaluation erfolgte in fünf Schritten. *Erstens* haben die Teilprojektleitenden Selbstevaluationsraster ausgefüllt, welche von Interface entwickelt wurden. *Zweitens* hat Interface mit den zehn Teilprojektverantwortlichen teilstandardisierte telefonische Gespräche durchgeführt, die der Ergänzung und Bereinigung der Selbstevaluationsraster dienen. *Drittens* hat Interface drei persönliche, leitfadengestützte Gespräche mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen kantonale Verwaltung, Verbände und Fachpersonal geführt, um – in beschränktem Mass – eine Aussensicht auf die Strategie zu gewinnen. *Viertens* wurde ein Workshop mit den Teilprojektverantwortlichen der nationalen Strategie durchgeführt, an welchem Schlussfolgerungen und Empfehlungen zu den Teilprojekten und der Gesamtstrategie diskutiert wurden. Dieser Workshop wurde von Interface moderiert. *Fünftens* hat Interface die Ergebnisse der Selbstevaluationen der Teilprojekte und die Ergebnisse aus dem Workshop in einem Berichtsentwurf zusammengestellt. Die inhaltliche Redaktion des Berichts lag in der Verantwortung der Projektleiterin Nationale Strategie Palliative Care 2010–2012.

ERGEBNISSE

Aus der Selbstevaluation resultierten verschiedene Empfehlungen zur Optimierung der Umsetzung der Strategie. Einige Empfehlungen wurden bereits in die laufende Strategie aufgenommen und umgesetzt. Die Darstellung des aktuellen Stands der Umsetzung und des weiteren Handlungsbedarfs bildeten zudem eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Weiterführung der Nationalen Strategie Palliative Care nach 2012. Der „Dialog Nationale Gesundheitspolitik“ hat die Fortführung der Strategie am 19. April 2012 beschlossen. Die Ergebnisse der Selbstevaluation werden nun auch in die Konzeption der zweiten Strategiephase einfließen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Projektlaufzeit: Mai bis November 2011

Projektteam: Andreas Balthasar, Prof. Dr. rer. pol.; Nora Wight, lic. phil. I

balthasar@interface-politikstudien.ch; Tel.: +41 (0)41 226 04 26; www.interface-politikstudien.ch
